

## Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 20. November 2018

Geschäftsnummer: 2018.RRGR.494

**Sammelbeschluss des Grossen Rates vom 22. März 2017 zu den in den Jahren 2017 und 2018 zu erneuernden Ausgabenbewilligungen für die Weiterführung bestehender kantonaler Zumieten; Aktualisierung von Ziffer 3.3 betr. Zumiete Waisenhausplatz 32 und 32a, Hodlerstrasse 6, Bern ab 2019**

---

### 1 Gegenstand

Für das Mietobjekt Waisenhausplatz 32 und 32a, Hodlerstrasse 6 (zusammenhängende Liegenschaft) wurde ein neuer, fünfjähriger Mietvertrag, mit tieferen Nettomietzinskosten ausgehandelt. Da er erst auf den 1. Januar 2019 in Kraft treten kann, ist Ziffer 3.3 des Sammelbeschlusses des Grossen Rates vom 22. März 2017 wie folgt zu aktualisieren:

#### 3.3 Bern, Waisenhausplatz 32 und 32a, Hodlerstrasse 6 (zusammenhängende Liegenschaft)

Nutzer: Kantonspolizei, Polizeiwache Bern Mitte  
Vertragsnummer: 200357  
Kantonale Zumiete seit: 1. Januar 2008  
Beantragte Verlängerung: 5 Jahre vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2023

|                     |               |     |              |
|---------------------|---------------|-----|--------------|
| Mietkosten pro Jahr |               | CHF | 2'008'968.00 |
| Aufgeteilt in       | Nettomietzins | CHF | 1'693'968.00 |
|                     | Nebenkosten   | CHF | 315'000.00   |

|                                                                                       |            |                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------------|
| <b>Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme<br/>gemäss Art. 47 Abs. 2 FLG</b> | <b>CHF</b> | <b>2'008'968.00</b> |
| <b>Zu bewilligender Kredit</b>                                                        | <b>CHF</b> | <b>2'008'968.00</b> |

### 2 Rechtsgrundlagen

- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 136 ff.
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, (OrV BVE; BSG 152.221.191), Art. 14 Bst. b



- GRB vom 22. März 2017 betr. Sammelbeschluss des Grossen Rates vom 22. März 2017 zu den in den Jahren 2017 und 2018 zu erneuernden Ausgabenbewilligungen für die Weiterführung bestehender kantonaler Zumieten

### **3 Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe**

Verpflichtungskredit in Form eines Objektkredits. Gestützt auf Art. 46 und 48 Abs. 1 Bst. a FLG handelt es sich um eine neue, einmalige Ausgabe

### **4 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr**

Der Kredit wird mit monatlichen Mietzahlungen abgelöst. Die Zahlungen sind im Entwurf zum Voranschlag 2019 und in der Finanz- und Aufgabenplan 2020–2022 in der Produktgruppe Immobilienmanagement 09.15.9100 der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion enthalten. Die Auszahlungen erfolgen über die Konten 316000 und 312000.

### **5 Bedingungen und Geltungsdauer**

Teuerungs- und vertragsbedingte Mehrkosten werden mit diesem Beschluss bewilligt (Art. 54 Abs. 3 FLG und Art. 151 FLV).

### **6 Fakultatives Referendum**

Dieser Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 20. November 2018

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Iseli*

Der Generalsekretär: *Trees*



## **Fakultatives Finanzreferendum**

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Novembersession 2018 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist: 19. Dezember 2018

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): 19. März 2019

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei: 18. April 2019